

der gewünschten Erbitterung und Zähigkeit führen sollen. Die Verheerung von Ursachen und Wirkungen wird uns, die wir von mehreren Seiten bedroht, zur Kriegserklärung gezwungen waren, die Urheberhaft am Arzige zugeschoben. Die Durchführung von dem großen deutschen Unrecht, welche die anfänglichen Entente-Führer durch die unwahrsten Beschuldigungen und unbilligsten Beschlüssen erzeugt hatten, hat alsdann der amerikanische Präsident noch zu verstärken gesucht, indem er unserem monarchischen, militaristischen Staatssystem das Bild von dem demokratischen pazifistischen Zukunftsstaat entgegenhielt. Als echter Amerikaner, ein Gemisch von Idealismus und Utilitarismus, sucht er seinem Lande einen möglich großen Gewinn aus diesem Arzige und sich selbst den Ruhm eines Menschenhebers zu sichern. So ist in der Zeit der französischen Revolutionstrzige, welcher die Verwirklichung der Humanitätsidee zu Grunde lag, wieder eine Idee, die den wahren Arzigezwang verdecken soll, ein dem unerhörtesten Weltbetrug entspringender Wahn, welcher die irregulierten Völker zu einem Arzigezug gegen die vermeintlichen Feinde des Friedens, der Freiheit, und Gerechtigkeit entflammt, zum leitenden Arzigezwang geworden, gewiß ein starkes Arzigezwang, das mit allen Vernunftgründen nicht zu entkräften, sondern nur mit Waffengewalt aus der Welt zu schaffen ist. Wir kämpfen heute für den Sieg der Wahrheit, das Verleihen unserer Arzigezwang einen neuen Offenbengelst, das soll unsere Lösung im fünften Arzigezwang sein. Der Totalanzeiger schreibt: Es gilt heute nicht nur einen Verteidigungstrzige für den heiligen Boden unseres Vaterlandes zu führen, sondern es gilt die Macht zu vernichten, die uns diesen Verteidigungstrzige aufzwingt und ihn ins Ungemessen verlängert, es gilt die Zerrümmung des englischen Imperialismus. Der Berliner Börsenkurier schreibt: Ebenen kann der Arzige nur der Vernichtungswille, der auch dem Gegner bis zum unwiderleglichen Gegenbeweis das Gute zutraut, der nicht meint, den Arzige der Waffen durch einen Arzige des tränkenden Wortes ergänzen zu müssen, und der stündlich darauf bedacht ist, dem Feuer der Feindseligkeit so viel wie möglich von seinem Brennstoff zu nehmen. In der Post heißt es: Das Ziel der Entente ist mehr wirtschaftlicher als politischer Art. Politische Erfolge werden nur angestrebt, um ein wirtschaftliches Ziel, nämlich die Ausschaltung der deutschen Konkurrenz durch Zerstörung der deutschen Volkstrzige zu erreichen. Das deutsche Volk, welches weiß, daß es der angelsächsischen Vernichtungswille ist, der uns ein fünftes Arzigezwang aufzwingt, hält solange durch, bis dieser Wille gebrochen ist. Wir wollen keine Wirtschaftsklaven Englands sein. Die Tägliche Rundschau sagt: Der Arzige, den wir mit England führen, ist von Großbritannien nicht um eines Mißverständnisses willen begonnen worden, sondern aus dem festen Willen heraus, uns zu vernichten, und von dort führt kein Weg zu ehrlicher Freundschaft.

Der bayrische Ministerpräsident von Danal über die politische Lage.

In der bayrischen Kammer der Abgeordneten ergriff gestern Ministerpräsident von Danal das Wort und gab eine längere Betrachtung der politischen Lage, wobei er u. a. sagte: Einzig bestehend bleibt in der Arzigezwangsgeschichte, was gerade im letzten

Sommer an Ausdauer und Gedulm von den deutschen Regimentern im Abwehrkampf gegen die vielfache Ueberlegenheit der Engländer und Franzosen geleitet wurde. Unbegrenzter Wille zum Durchhalten besetzt das ganze deutsche Volk an der Front und in der Heimat. Unsere Friedensangebote wurden von den Gegnern mit Hohn zurückgewiesen und als Zeichen von Schwäche ausgelegt. Frankreich will und deutschen Boden entreißen und das Hauptziel des Engländer ist und bleibt die endgültige Erzielung des von ihm als äußerst gefährlich und unangenehm empfundenen politischen und Handelskonkurrenzen. Es kann nicht bestritten werden, daß die englischen Arzigezwangziele hingewiesen, es kann nicht oft genug betont werden, daß England für eigene Interessen um die politische und wirtschaftliche Ausdehnung Europas kämpft. Das mügen sich auch alle jene vor Augen halten, die in Verzweiflung oder Wut die Verantwortung dieses gewaltigen Welttrzige verlegen. Der Ministerpräsident kam lobend auf den von Wilson wiederholt so nachdrücklich vertretenen Gedanken des Völkerverbundes zu sprechen und sagte: Wir wollen nichts anderes als die Herstellung und Sicherung des Gleichgewichts der Mächte, Freiheit für die wirtschaftliche Entwicklung jedes Landes, Freiheit für Handel und Freiheit für den Verkehr auf dem freien Meere. Ein Völkerverbund auf dieser Grundlage wäre die schönste Krönung des Friedenswerkes. Mag Wilson seine Bundesgenossen zu dieser Auffassung bekehren, dann wird ihm die Verständigung mit uns nicht schwer fallen. Solange aber unsere Feinde im Westen und deutschen Boden entreißen, unsere wirtschaftliche Selbständigkeit vernichten und unsere Freiheit zerstören, das deutsche Reich vernichten wollen, solange können wir nicht vom Kampfplatz zurücktreten. Wir treten in das fünfte Arzigezwangsjahr voll Vertrauen auf unsere gerechte Sache, voll Vertrauen auf unser Volk, zu unserem tapferen Heer und seinen herrlichen Führern, die uns einen glücklichen, segensbringenden Frieden erkämpfen werden.

Englands Besorgnisse um seine Geldmarktbeherrschung.

Nach dem Unterhausbericht über die Sitzung vom 28. Juli fragte der frühere englische Handelsminister Rumelien bei der Erörterung über die Frage der Behandlung der feindlichen Banken, inwiefern die Politik der Regierung sich auf Abkommen mit den Verbündeten Englands stütze. Er wolle zwar das französische oder das amerikanische Volk nicht beschuldigen, daß sie den Wunsch hätten, England seine bisher innegehabte Position als finanzielles Zentrum der Welt zu stehlen, aber es gebe doch einige französische und amerikanische Firmen, die nach dem Arzige naturgemäß ihr möglichstes tun würden, für ihr eigenes Land und für ihre eigenen Papiere die Stellung zu erhalten, welche bisher London und die Londoner Notierungen allein eingenommen hätten. Die Tendenz innerhalb der letzten Jahre, die ungeheuren Lasten Englands und die Tatsache, daß England schon lange den Goldstandard aufgegeben habe, hätten dazu geführt, die Vorherrschaft Londons als finanzielles Zentrum der Welt ernstlich zu erschüttern.

Ein Riesenunternehmen in der Textilfabrikindustrie. Hier erfolgte am 28. Juli die Gründung der Vapertischen Glasstofffabrik A. G. mit einem Kapital von

10 Millionen Mark und dem Sitz in München. Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung künstlicher Zellulosefasern und -fasern nach dem Verfahren und den Patenten der Vereinigten Glasstofffabrik A. G. (Ebersfeld), von der die neue Gesellschaft die Fabrikationsabzige erworben hat.

Sonderzuweisung von Nahrungsmitteln für Sachsen.

Dresden, 1. August. Wollfe Wäffler Hand es dient es ist mit: Da die durch die Presse gefandte Nachricht, daß das Königreich Bayern die verhältnismäßig geringe Menge von 60 Tonnen Nahrungsmittel als Sonderzuweisung vom Reich erwirkt hat, richtig ist oder nicht, kann dahingestellt bleiben. Jedemfalls sind dem Königreiche Sachsen seiner industriellen Zusammenfassung entsprechend ebenfalls größere Reichstandszuweisungen gemacht worden, da auch die Reichsstelle die hier herrschenden gegenwärtigen Zustände als abhilfebedürftig anerkennen mußte. Die Nahrungsmittel kommen in den nächsten Tagen zur Verteilung.

Amtliche Bekanntmachungen. Flurschutz.

Zum Schutze der Ernte sind zur Unterstützung der Vollorgane eine Anzahl Soldaten eingetroffen und außerdem geeignete Zivilpersonen zu Flurschützern bestellt worden. Diese sind angewiesen, alle Felddiebe anzuhalten und ihnen das gestohlene Gut wieder abzunehmen. Wer sich der Feststellung seiner Personellen zu entziehen sucht oder Widerstand leistet, leidet sich der Festnahme aus. Der unterzeichnete Bezirksverband fordert die Bevölkerung auf, für den Schutze der Feldfrüchte tatkräftig einzutreten und so alle dazu besonders bestellten Organe zu unterstützen.

Die Soldaten und Zivilflurschützer besitzen Ausweisarten: Schwarzenberg, den 30. Juli 1918. Der Bezirksverband der königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg, Dr. Wimmer.

3chorlau. Grundsteuer.

Der II. Termin Staats-Grundsteuer (8 Pfg. für die Einheit) und Gemeinde-Grundsteuer ist fällig und bis zum 15. August 1918 zu bezahlen. 3chorlau, den 1. August 1918. Der Gemeindevorstand.

Kirchennachrichten.

St. Nicolai. Fr. 5 des Auer Kirchenboten ist erschienen und liegt von Freitag, den 2. August in der Pfarramtsexpediton zur Abholung bereit. Katholische Kirche. 8. August: früh 8 Uhr Weichl, 7 Uhr hl. Messe u. Kommunion, Vorunterschied. — 4. Aug.: früh 7 Uhr hl. Weichl, 9 Uhr Hochamt, Weichl, Kommunion mit Vorunterschied. Kollekte für „Bergbau“ Fr. 2. 3 Uhr Andacht. — Am 6. Aug. keine Frauenwerk. Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Paul Selmann. — Druck und Verlag: Auer Druck- u. Verlags-Gesellschaft m. b. H.

Apollo-Licht-Spiele
Aue, A.S.S. Bahnhofstr.
Heute letzten zwei Aufführungen von
Rauschgold
Sittensstück in 4 Akten mit Stella Hart in der Hauptrolle sowie der große kriegsmittliche Film
Deutsche Hilfe für Finnland.
Kittys erstes Abenteuer.
Wildwest-Komödie in 3 Akten.
Voranzeige für Freitag bis Sonntag, den 2. bis 4. August
Die Faust des Riesen.
II. Teil mit Henny Porten.
Höflichst laden ein Apollo-Lichtspiele.

Kopfhhaarwässer
in großer Auswahl empfiehlt preiswert
Stern & Gauger
Zöpfe- u. Perückenfabrik, Aue
Wettinerstraße 48 am Wettinplatz
Berechtigte amtliche Haareinkaufsstelle für Kriegszwecke.

Gut verginllisches
Wohnhaus
bei guter Anzählung zu kaufen gesucht.
Angeb. unt. N. Z. 3212 an das Auer Tageblatt erbeten.

Möbl. Zimmer
möglichst mit Post wird Nähe Wäffler
sof. zu mieten gesucht.
Angebote mit Preis unt. N. Z. 3208 an das Auer Tageblatt erbeten.

Gut erhaltene große
Zinkbadewanne
zu verkaufen. Wo, zu erfragen bei
Wilhelm Mähke,
Auerhammer 8 w.

Ein gebrauchtes
Firmenschild,
5,75 x 1,40 Meter, zu verkaufen.
Louis Hildebrandt, Aue,
Niederbachstraße Weg 6.

Möbl. Zimmer
sofort zu vermieten.
Wettinerstraße 46, 1.
Tägl. 10 Mk. zu verdienen. Näh. bis im Verein. Joh. G. Schulz, Wäfflerstraße 61

Werkzeugmacher
welcher selbständig arbeitet, für sofort gesucht.
Ang. m. Gehaltsanfr. u. Zeugn. an Geinze, Dresden, Carolaftr. 8, erb.

GEWERBEVEREIN AUE
Freitag, den 9. August abends 8 Uhr
General-Verammlung
im Vereinslokal „Bürgergarten“
Tagesordnung:
1. Jahresbericht, 2. Vorlegung der Jahresrechnung und Entlastungsberichts, 3. Wahl der Rechnungsrevisoren, 4. Sonstige Anträge.
Die geehrten Mitglieder werden höflich gebeten, zahlreich zu erscheinen.
Der Gesamtvorstand.

Berechtigte amtliche Haareinkaufsstelle für Kriegszwecke.
2 Pfg. zahlen für jedes Gramm Wirrbhaar (ausgeklümmte Frauenhaare)
Stern & Gauger, Perückenfabrik und Haar-großhandlung, Aue, Wettinerstr. 48, nur am Wettinplatz.

Suche für Kriegsende in Aue eine größere Werkstatt
mit breiter Einfahrt, möglichst an Verkehrsstraße gelegen. Best. Angebote an das Auer Tageblatt unter N. Z. 3206 erbeten.

Einen Hilfsarbeiter
für Fuhrwert sucht
Sägewerk Tauber, Aue.

Sparmetalle
und zwar:
Kupfer, Bronze, Rotguß, Messing, Antimon, Aluminium, Zinn und Zinnlegierungen, Altblei, Altzink
kauft zur Erfüllung von Kriegszwecken im Auftrage der Kriegsmetall-Aktiengesellschaft
L. J. Joachimsthal, Chemnitz-Kappel.

Gesucht werden:
**Stanzer
Stanzerinnen
Schweiferinnen
Packmädchen
Lackierer
Lackiererinnen**
Ludwig Huhler, Seifersfeld i. Sa.

Als Rohstoff-Einkaufsgesellschaft sächsischer Papierfabriken beabsichtigen wir für Aue und Umgebung eine
Vertretung u. Einkaufsstelle mit Unterannahmestellen
für Altpapier zu errichten. Es handelt sich um eine nützbringende Sache und werden Interessenten, welche über Lagerdüme, Fernsprecher, möglichst Geschirz verfügen und in der Lage sind, eine energische Bearbeitung des dortigen Bezirkes, der Wehrboden und Firmen garantieren zu können, gebeten, umgehend Angebote einzureichen.
Papierverwertungs-Gesellschaft
m. b. H.
Dresden-A.